

*... die Zukunft
fährt eBike*



Akkupflege
Reinigung
Service

Wir sind für Sie da!

Von der Auswahl des perfekten eBikes bis hin zum Service

Wir verkaufen nicht nur, sondern unser Ziel ist es Sie als unseren Kunden zu mehr Lebensfreude und Glücksgefühlen beim Radfahren zu verhelfen.

Unser Know-how, das wir für Sie gesammelt haben, fließt in unsere tägliche Beratung ein. Es geht uns um mehr: Den individuellen Radfahrer, der auf dem Fahrrad sitzt. Darum ist unser Ergonomie-Wissen für unsere Kunden enorm wichtig. Unser Fachwissen, unsere Werkstatteleistungen und alle unsere Tools, haben uns das perfekte Rad für Sie finden lassen.

Wir zeigen was Ihrem eBike-Akku gut tut und was nicht

Nur durch die richtige Pflege und Behandlung des eBike-Akkus erreichen Sie eine längere Lebensdauer und mehr Reichweite.

So reinigen Sie Ihr eBike richtig

Eine richtige Reinigung Ihres eBikes ist wichtig und erhöht die Lebensdauer. Wir geben Ihnen wichtige Tipps!

Wir sind TOP 100!

Wir sind unter den **TOP 100 Deutschlands** besten E-Mountainbike Shops. Das ist unser Antrieb für noch mehr Qualität und Service. Mit über 20 Jahren Erfahrung rund ums Bike geben wir unser Fachwissen an Sie weiter.



Zubehör

Kinderfahrräder

Jede Menge MTB, City- und Trekking-Bikes auf Lager

eBikes

Über 500 Räder
im Haus und ein
umfangreiches
Sortiment rund
ums Rad

Die richtige Akkupflege

Je gewissenhafter man den Akku behandelt, desto länger bringt er einen weiter

Laden

Das Laden sollte trocken und bei Raumtemperatur erfolgen.

Reinigung & Pflege

Vor jeder Reinigung den Akku entnehmen. Die Steckerpole gelegentlich säubern. Den Akku mit einem feuchten Tuch reinigen.

Lagerung

Temperaturen unter 0 °C und über 60 °C sollten grundsätzlich bei der Lagerung vermieden werden. Eine Umgebungstemperatur von etwa 10 °C ist ideal. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen, zum Beispiel das eBike im Sommer in den Schatten stellen.

Transport

Für den Transport mit dem Auto sollte der Akku immer vom eBike genommen und beispielsweise im Kofferraum sicher transportiert werden.

Winterbetrieb

Im Winterbetrieb (insbesondere unter 5 °C) empfehlen wir, den bei Raumtemperatur geladenen und gelagerten Akku erst kurz vor Fahrtantritt in das eBike einzusetzen. Bei längerer Fahrt im Kalten bietet es sich an, Thermoschutzhüllen zu verwenden.

Überwinterung

Akkus trocken und bei Temperaturen zwischen 10 °C und 20 °C lagern. Ganz voll und ganz leer bedeutet mehr Stress für den Akku. Der ideale Ladezustand für längere Lagerzeiten liegt bei circa 50 – 60 % oder drei leuchtenden Dioden an der Akku-Anzeige. Gerne bringen wir Ihren Akku, mit Hilfe unserer Diagnosegeräte in den Winterlagerzustand.

Inspektion

Mittels Diagnosegerät können wir den Gesundheitszustand des eBikes, insbesondere des Akkus, prüfen. Auf Wunsch informieren wir Sie, über Zustand und Restkapazität.



Mehr Reichweite

5 Tipps zur maximalen Akkuleistung

Einen Gang runterschalten

Oft verleitet der Motor dazu, mit einem zu großen Gang zu treten. Der Wirkungsgrad des eBike-Motors wird allerdings bei höherer Trittfrequenz immer besser. Deshalb empfiehlt es sich, einen Gang runterschalten und dafür schneller zu treten. Eine Trittfrequenz um die 80 Umdrehungen pro Minute optimiert den Verbrauch und verlängert die Reichweite Ihrer Tour.

Ballast abladen

Schweres Gepäck und Zuladungen beeinträchtigen die Reichweite Ihres eBike-Akkus. Je schwerer das Gesamtgewicht, desto geringerer ist die Reichweite. Überlegen Sie sich vor Ihrer Tour also genau, was Sie alles brauchen und packen Sie, wenn nötig, Ihren Rucksack oder Ihre Tasche nochmals um. Lassen Sie schwere Gegenstände, die Sie nicht brauchen, zu Hause.

Reifendruck prüfen

Der richtige Reifendruck ist für die Reichweite auf Ihrer Tour entscheidend. Wenn Sie auf festen, harten Untergrund – beispielsweise auf einer geteerten Straße – mit zu wenig Luft in den Reifen unterwegs sind, erhöht sich die Reibung und Sie verlieren an Reichweite. Deshalb sollten Sie darauf achten, genügend Druck im Reifen zu haben. Im Gelände verhält sich dieser Zusammenhang genau umgekehrt.

Gerade beim E-Mountainbiken ist ein geringerer Luftdruck bergauf wichtig, um die Kraft des Antriebs auf den Untergrund zu übertragen. Den optimalen Reifendruck können Sie auf Ihrem eBike-Reifen ablesen. Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne beratend zur Seite.

Kette richtig schmieren

Reibung killt die Reichweite. Neben dem passenden Reifendruck sollte deshalb auch die Kette regelmäßig kontrolliert werden. Reinigen Sie die Kette am besten mit einem geeigneten Reiniger und einem trockenen Tuch. Danach tragen Sie abschließend unser Kettenöl auf (eine genaue Anleitung finden Sie auf der nächsten Seite). Zum Werterhalt Ihres eBikes lohnt es sich außerdem, es im Herbst zu uns zum Kundendienst zu bringen.

Zweit-Akku nutzen

Für mehr Spaß auf langen Touren, lohnt es sich die Anschaffung eines zweiten Akkus. Transportmöglichkeiten gibt es viele, wie z. B. der neue evoc Rucksack.

evoc FR Trail E-Ride Protektor Rucksack mit Akku-Fach



Hinweise zur eBike-Reinigung

Durch richtige Reinigung Schäden am eBike vermeiden

Säuberung mit Hochdruckreiniger

Fahrrad auf **keinen Fall** mit Dampfstrahler oder Hochdruckreiniger reinigen. Durch den hohen Wasserdruck werden Dreck und Schmutz in Lager und Dichtungen gepresst. Außerdem kann der Lack Schaden nehmen.

eBike nicht verschmutzen lassen

Nicht warten mit dem Säubern des Fahrrades bis sich der Schmutz festsetzt. Das eBike sollte nach jeder Tour gereinigt werden. Darum: So oft wie möglich und so wenig wie nötig! Somit wird verhindert, dass Korrosionen sich festsetzen. Der Akku sollte vor Beginn der Reinigung entnommen werden. Ebenfalls sollten Display oder Remote-Tasten mit einem Tuch oder einer Folie abgedeckt werden. Zur Reinigung dient unser **Bike-Reinigungs-Set**. Nach der Reinigung sollte ein Funktionstest durchgeführt werden.

Welche Reinigungsmittel sind zu empfehlen?

Speziell für Räder aus unserem Haus gibt es das Fahrradcenter-Oberland Reinigungs-Set. Diese greifen weder Kunststoffe noch Dichtungen an.



Unachtsames schmieren der Kette – Achtung!

Kette vor der Reinigung unbedingt von altem Öl, Dreck, Sand und Staub befreien. Am besten mit einem Lappen, und geeigneten Reiniger. Damit sollten Sie die Kette, Ritzel und Zahnkränze säubern. Schmieren Sie niemals eine verdreckte oder nasse Antriebskette. Es geht beim Ölen nicht darum die gesamte Kette "zuzukleistern", sondern darum, die kleinen Gelenke zwischen den Kettengliedern zu schmieren und die gesamte Oberfläche mit einer hauchdünnen Ölschicht zu überziehen. Sitzt zu viel Schmiermittel außen auf der Kette zieht dieses nur unnötig viel Dreck an. Diese feinen "Fremdkörper" wirken dann beim Fahrradfahren wie Schleifpapier und schmirgeln die Kette, Ritzel und Zahnkränze unnötig ab. Viel hilft also nicht immer viel.

Achtung: Beim Schmieren der Kette sollte Sie unbedingt aufpassen, dass kein Öl auf die Bremsen und Bremsscheiben gelangt. Die Bremswirkung lässt sonst extrem nach. Schmierstoff auf der Bremsscheibe sorgt dafür, dass beim Fahren die Bremsbeläge unbrauchbar werden, weil sich die Oberfläche regelrecht mit dem Öl vollsaugt. Sollte dennoch etwas auf die Bremsscheiben oder -beläge gelangt sein, ist die Bremsfunktion nicht mehr garantiert. Hier hilft nur noch ein Austausch der Beläge. Passen Sie also unbedingt auf, wenn Sie die Kette schmieren.

Wer (sicher) bremsen will ...

... benötigt funktionstüchtige Brems Scheiben & -beläge

Neue Bremsbeläge & Bremsscheiben

Neue Beläge und Scheiben müssen "eingebremst" werden. Führen Sie rund 30 moderate Bremsungen mit einer Geschwindigkeit von rund circa 25 km/h bis fast zum Stillstand durch. Die Bremswirkung sollte sich stetig spürbar steigern.

Bremsbeläge

Halten Sie den Verschleiß Ihrer Bremsbeläge im Auge. Prüfen Sie diese besonders vor längeren Touren. Abgenutzte Bremsbeläge erkennen Sie optisch im Bremssattel oder wenn die Bremswirkung nicht mehr wie gewohnt spürbar ist.

Ebenfalls erkennen Sie dies durch kratzende Geräusche, wenn das Metall des Belagträgers an der Bremsscheibe reibt. Der Bremsbelag sollte nicht weniger als 1 Millimeter stark sein. Gerne zeigen wir Ihnen bei Ihrem Rad den Verschleißindikator. Sollte der Bremsbelag unter 1 Millimeter liegen, vermeiden Sie jegliche Fahrt und lassen Sie die Beläge fachgerecht erneuern.

Bremsscheiben

Prüfen Sie auch Ihre Bremsscheiben auf Verschleiß. Die Wartung, Pflege und Abnutzung ist beim eBike generell höher. Sollten die Bremsscheiben verschlissen sein, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserer Werkstatt auf.



Zubehör

Das Zubehör ist mindestens genau so wichtig wie das eBike selbst. Nur wenn es perfekt passt, hat es den größten Nutzen mit dem richtigen Schutz. Auch für die Pflege finden Sie alles in unserem Zubehörsortiment.



Immer für Sie da

Von der Beratung bis zum Kundendienst und Service: Mit über 20 Jahren Erfahrung und modernster Technik sind wir immer für Sie da.



Wussten Sie, dass Räder aus unserem Hause einen Premium-Service genießen: Von Februar bis Oktober ist unsere Werkstatt-Kapazität vorrangig für gekaufte Räder aus unserem Haus reserviert. Wir bitten alle anderen Fahrrad-Besitzer um Verständnis, dass unsere eigenen Kunden bei uns an erster Stelle kommen!

Fahrradcenter Oberland GmbH
Ettaler Straße 18c · 82496 Oberau
Telefon: 0 88 24 / 9 30 43
info@fahrradcenter-oberland.de

Öffnungszeiten
Mo.: geschlossen
Di. – Fr.: 9 – 12 Uhr & 14 – 18 Uhr
Sa.: 9 – 12.30 Uhr

